

RECHENSCHAFTSBERICHT - Teil A

Wald Seetal-Habsburg

Berichtsperiode 01.01.2023-31.12.2023

Angaben zur Organisation

Präsident

Vorname	Josef
Name	Scherer
Strasse / Nr.	Lerchenbühlstrasse 36
PLZ	6045
Ort	Meggen
Telefon	079 452 23 43
E-mail	seppi.scherer@bluewin.ch

Forstfachperson (Hauptansprechspartner)

Vorname	Lukas
Name	Gerig
Strasse / Nr.	Luzernstrasse 18
PLZ	6275
Ort	Ballwil
Telefon	078 849 21 73
E-mail	lukas.gerig@waldseetal.ch

Weitere Vorstandsmitglieder

Funktion	Vorname / Name	Telefon	E-mail
Vize-Präsident	Stefan Bütler	079 697 68 10	stefan-buetler@bluewin.ch
Aktuar	Heiri Scherer	079 318 71 20	heiri-scherer@gmail.com
	Markus Rütter	079 257 66 55	markus.ruetter@gmx.ch
	Alain Bürgin	079 444 88 11	a.buergin@luv-ag.ch
	Hubert Fessler	076 375 70 80	hubert.fessler@bluewin.ch
	Simon Galliker	079 723 44 32	simon.galliker@gmail.com

Weitere Forstfachpersonen inkl. Stellvertretung

Funktion	Vorname / Name	Telefon	E-mail
Betriebsförster	Thomas Baggenstos	079 152 88 66	thomas.baggenstos@waldseetal.ch
Betriebsförster	Edi Halter	079 102 01 26	edi.halter@waldseetal.ch
Betriebsförster	Robert Suter	079 257 12 89	robert.suter@korporation-beromuenster.ch
Betriebsförster	Raphael Zimmermann	079 734 43 17	raphael.zimmermann@waldseetal.ch
Sachbearbeiterin	Fränci Stüssi	041 448 06 32	info@waldseetal.ch

Lernende und Praktikanten

Funktion	Vorname / Name	Telefon	E-mail

Angaben zur Infrastruktur

Die Geschäftsstelle mit den Büroräumlichkeiten befindet sich an der Luzernstrasse 18 in 6275 Ballwil. Die notwendige Infrastruktur für die Erfüllung sämtlicher Aufgaben und Pflichten ist vorhanden.

Die Homepage www.waldseetal.ch hat sich bei den Mitgliedern etabliert und wird rege genutzt. Vor allem für Pflanzbestellungen aber auch für Mitteilungen und Anfragen werden die Kontaktformulare der Webseite genutzt. Aktuelle Informationen und Projekte Wald Seetal-Habsburg werden laufend auf der Homepage veröffentlicht. Wichtige Dokumente wie Statuten, Betriebsreglement, strategische Planung, usw. sind auf der Homepage aufgeschaltet.

Sämtliche Prozesse sind so gestaltet, dass eine ständige Geschäftskontrolle gegeben und effiziente Arbeitsabläufe standartisiert sind.

Stundenrapportierung

Organisierter Wald		Berichtsjahr	Vorjahr
Nr.	Tätigkeit	[h]	[h]
100	Grundberatung/Planung	1606	2413.5
101	Waldschutz	0	
200	Jungwaldpflege/Verjüngung/Biodiv.	734.25	951.75
300	Vorstand/Administration/Öff.arbeit	373.25	606.75
400	Forstrecht/Walderhaltung	47.25	76.75
500	Ausbildungstage/Instr. FD/Rapport	83.25	38.5
600	Zertifizierung 600, 605	28.75	190.5
700	Holznutzung	1478.25	2116.5
800	Unproduktiv	0	826.5

Nicht organisierter Wald		Berichtsjahr	Vorjahr
Nr.	Tätigkeit	[h]	[h]
100	Grundberatung/Planung	224.75	175.75
101	Waldschutz		
200	Jungwaldpflege/Verjüngung/Biodiv.	20.5	175.75
300	Vorstand/Administration/Öff.arbeit	1.5	
400	Forstrecht/Walderhaltung	5.25	3.25
500	Ausbildungstage/Instr. FD/Rapport		
600	Zertifizierung		
700	Holznutzung	18.75	5.75
800	Unproduktiv		

Bemerkungen

Der tiefere Stundenaufwand im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen auf drei Gründe zurück zu führen:

Da der langjährige Betriebsförster und Geschäftsführer Chrisitan Siegrist per April 2022 eine neue Stelle angetreten hat, wurde seine Stelle gleich mit zwei neuen Personen besetzt. Die damit einhergehende Kapazitätserhöhung an Forstfachpersonen und die Einarbeitungszeit von Edi Halter (Förster, 60-70%-Pensum) und Raphael Zimmermann (Förster in Ausbildung, ca. 70%-Pensum) hat zu einem deutlich höheren Stundenaufwand im Vergleich zu den Vorjahren geführt. Im Jahr 2023 waren diesbezüglich keine nennenswerten, zusätzlichen Arbeitsstunden für die Unterstützung und Einarbeitung des neuen Personals mehr angefallen.

Raphael Zimmermann hat im Sommer 2023 erfolgreich seine Ausbildung zum Förster an der Försterschule Maienfeld abgeschlossen. Wir freuen uns, dass Raphael Zimmermann seitdem als Forstfachperson für Wald Seetal-Habsburg tätig ist und von Edi Halter die Betreuung einiger Gemeinden übernommen hat. Mit dem Abschluss der Ausbildung (Prüfungsvorbereitung, Diplomprüfungen und Diplomarbeit) war Raphael Zimmermann jedoch rund 3 Monate abwesend.

Auch Edi Halter war infolge einer vorangekündigten Herzklappenoperation und anschliessend Rehabilitationsphase rund drei Monate abwesend.

Walderhaltung / Widerrechtlichkeiten

Waldrechtlich nicht tolerierbare Zustände werden von unseren Betriebsförstern bei der Beratung direkt angesprochen und die Wiederherstellung des tolerierbaren Zustand vereinbart, sofern der Verursacher bekannt ist. Je nach Ausmass und Umfang werden verbindliche Termine gesetzt. Ist der Verursacher nicht bekannt, werden Widerrechtlichkeiten dem zuständigen Revierförster gemeldet.

Die Betriebsförster führen eine Liste mit allen Widerrechtlichkeiten welche sie in ihrem Revier gesichtet und behandelt haben. Die Feststellungen werden auch im Waldportal (GIS) als Objekte erfasst.

Bei den angetroffenen Fällen handelt es sich in der Regel um Ablagerungen im Wald und Waldrandbereich, illegale Bauten und nicht bewilligte Nutzungen. Im 2023 musste in einem Fall eine Anzeige bei der Polizei eingereicht werden, weil ohne Einwilligung der Waldbesitzerin und ohne entsprechende Nutzungsbewilligung Bäume im Waldrandbereich für mehr Aussicht und weniger Schattenwurf illegal gefällt wurden. In einem weiteren Fall wurde die Umweltschutzpolizei von amtlicher Seite aufgeboten, da im Waldrandbereich Terrainveränderungen vorgenommen wurden.

Die Stundenrapportierung im Bereich Walderhaltung / Widerrechtlichkeiten ist anspruchsvoll. Viele kleine Bagatellfälle werden direkt bei der Beratung angesprochen/gelöst und daher nicht immer separat rapportiert.

Spezialprojekte

Wald Seetal-Habsburg legt ein grosses Augenmerk auf die Realisierung von Projekten, welche mit Fördermittel von Bund, Kanton, Gemeinden und weiteren Institutionen unterstützt werden. Sei dies im Bereichen Biodiversität, Jungwaldpflege, Holznutzung, Sicherheit von Infrastrukturanlagen oder im Schutzwald. Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang vor allem das Projekt "Feuchtlebensraum Meggerwald". Im zusammenhängenden Waldstück Meggerwald in den Gemeinden Adligenswil, Meggen und Udligenswil konnten in den vergangenen zwei Jahren zahlreiche neue Weiher und Feuchtlebensräume zur Förderung der Artenvielfalt, insbesondere der Amphibien, realisiert werden. Das Projekt ist noch nicht ganz abgeschlossen, in einer letzten Etappe auf das Winterhalbjahr 2024/25 sollen noch einmal einige Weiher erstellt werden.

Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit den Revierförstern, den Fachbereichs- und Waldregionenleiter lawa ist konstruktiv, partnerschaftlich und zielorientiert. Ganz ohne Meinungsverschiedenheiten und Konfliktpotential geht es aber nicht immer. In solchen Situationen wird von kantonaler und betrieblicher Seite auf einen respektvollen, sach- und fachdienlichen Umgang und auf den Miteinbezug aller Betroffenen geachtet. Falls die Problemstellung nicht bilateral zwischen Betriebs- und kantonalem Revierförster gelöst werden kann, werden die nächst höheren Instanzen (Waldregionen- und/oder Fachbereichsleiter lawa, Vorstand Wald Seetal-Habsburg) informiert und beigezogen.

Die auf kantonaler, sowie auch auf betrieblicher Seite neuen Forstfachpersonen sind eingearbeitet, kennen Ihre Reviere, Aufgaben und Pflichten. Die Verbesserung der Zusammenarbeit ist ein stetiger Prozess und wird von allen Beteiligten lösungsorientiert vorangetrieben, individuelle und charakterliche Eigenschaften der auf der Fläche agierenden Personen werden berücksichtigt. Mit dieser gelebten Einstellung können Abläufe und Absprachen laufend optimiert werden.

Weitere Bemerkungen / Besondere Ereignisse

Neben unseren Kernaufgaben bietet Wald Seetal-Habsburg weitere, diverse Dienstleistungen an.

Dienstleistungen für Gemeinden

Für Gemeinden im Perimeter bietet Wald Seetal-Habsburg Unterstützung für kommunale, forstverwandte Angelegenheiten:

- Heckenschutzverantwortlichkeit im Rahmen der Verordnung zum Schutz der Hecken, Feldgehölze und Uferbestockungen
- Kontrolle und Unterhalt von kommunalen Fließgewässer
- Sicherheit von öffentlichen Infrastrukturanlagen
- Stellungnahmen und Mitwirkung bei Ortplanungsrevisionen
- Mitwirkung bei Neophytenprojekten

Dienstleistungen für Dritte

Im Perimeter Wald Seetal-Habsburg offerieren und übernehmen die Forstfachpersonen Projekt- und Bauleitungsaufgaben für forstliche und artverwandte Aufgaben wie z.B.:

- Freihaltung / forstliche Massnahmen entlang von Swissgrid- und CKW-Leitungen
- Materiallieferungen für Renaturierungsprojekte (z.B. Renaturierung Ron, Root)
- Bereitstellung und Lieferung von Rundholz-Spezialsortimenten (Mondholz, Verbauungsholz, usw.)

Waldstrassen

Erarbeitung, Projekt- und Bauleitung von Waldstrassen- und Erschliessungsprojekten bei Sanierungen oder Neubauten, mit dem Ziel einer zeitgemässen, der Bewirtschaftung angepassten Erschliessung der betroffenen Waldgebiete.

Verbundprojekt Kastanienhaine

Mandat für die Betreuung von Kastanienhainen im Kanton Luzern. Im Austausch mit lawa, Verbundprojekt Kastanien Schweiz und den jeweiligen Bewirtschaftern der Kastanienhaine werden Unterhalts- und Pflegearbeiten, Ersatzpflanzungen und phytosanitäre Massnahmen (Kastanienrindkrebs) im Rahmen von regelmässigen Kontrollgängen erhoben, Massnahmen definiert und in Auftrag gegeben.

Baumbewertungen

Beurteilung des Gesundheitszustandes, der Vitalität, der Standfestigkeit und Erhebung sicherheitsrelevanter Aspekte von Einzelbäumen ausserhalb Wald mittels optischer Kontrolle für öffentlichen und privaten Auftraggeber.

Spezial- und Sicherheitsholzerei

Organisation und Begleitung von Spezialfällungen und Sicherheitsholzerei im und ausserhalb Wald, Klärung von Nutznieserbeteiligungen und den Pflichten/Verantwortlichkeiten von betroffenen Werkeigentümern für private und öffentliche Auftraggeber.

Bildung, Erholung und Öffentlichkeitsarbeit

Die Forstfachpersonen Wald Seetal-Habsburg bieten diverse Angebote und Führungen für Schulklassen, Firmen und weitere Gruppen, teilweise in Zusammenarbeit mit Stiftungen und Vereinen (Silviva, Erlebnisschule Luzern, Lignum-Holz-Zentralschweiz, Albert-Koechlin-Stiftung), an.

Forstliche Aus- und Weiterbildung

Wald Seetal-Habsburg engagiert sich in der forstlichen Aus- und Weiterbildung, indem Praktikumsplätze und Schnuppertage angeboten, Informationen / weiterführende Kontakte vermittelt werden. Die Forstfachpersonen agieren zudem als Prüfungsexperten an der Försterschule Lyss und externe Korreferenten bei der Bewertung von Diplomarbeiten. Die Forstfachpersonen betätigen sich zudem ehrenamtlich in forstlichen Personalverbänden, welche sich verstärkt der praxisnahen Aus- und Weiterbildung des Luzerner Forstpersonals widmen.

WaldLuzern

Regelmässiger Austausch / Sitzungsteilnahme und Vertretung der Betriebsförster im Vorstand WaldLuzern, Mitwirkung in diversen Arbeitsgruppen und Lagerplatzbetreuung für die Wertholzsubmission in Buchrain.

Weitere Projekte

Auf Anfrage sind die Forstfachpersonen Wald Seetal-Habsburg stets offen für spezielle Projekte privater oder öffentlicher Auftraggeber wie bspw. Aufwertungen und Renautrierungen von Naturschutzzonen, Beratung und Begleitung von Bauvorhaben im Zusammenhang mit Bäumen und übriger Bestockung, usw.

Unterschriften

Präsident

Forstfachperson

Ballwil, 19.03.2024

Ballwil, 19.03.2024

Ort, Datum

Ort, Datum



Unterschrift

Unterschrift

RECHENSCHAFTSBERICHT - Teil B

Wald Seetal-Habsburg

Berichtsperiode

01.01.2023-31.12.2023

Stand

08.01.2024

Organisationsstand

Waldfläche	3'475 ha		
Eigentümer	1'462	Ø	2.38 ha/Eigentümer
Parzellen	4'100	Ø	0.85 ha/Parzelle

Holznutzung

	[Tfm/m ³]		
Hiebsatz	-	Nutzungsintensität	Anteil Hiebsatz
neue Bewilligungen/Freigaben ¹	27'580	8 Tfm/ha	-
abgeschlossene Massnahmen ²	25'302	7 m ³ /ha	-
davon Zwangsnutzung	3'766	1 m ³ /ha	-
pendente Massnahmen ³	23'835	7 Tfm/ha	-

¹ in der Berichtsperiode ausgestellte Nutzungsbewilligungen/Freigaben, abgeschlossen oder pendent

² in der Berichtsperiode abgeschlossene Holzschläge, unabhängig vom Bewilligungsdatum

³ aktueller stand der bewilligten, aber noch nicht abgeschlossenen Holzschläge

	Berichtsjahr	Vorjahr
	[m ³]	[m ³]
Sortimente (gemäss Forststatistik)		
e040 Holznutzung Total	24'829	34'612
e041 Nadelstammholz	10'859	15'680
e042 Laubstammholz	974	1'312
e043 Nadelindustrieholz	2'548	4'079
e044 Laubindustrieholz	1'432	1'564
e045 Nadelenergie-Stückholz (inkl. kranlang)	450	1'129
e046 Laubenergie-Stückholz (inkl. kranlang)	1'950	3'155
e047 Nadelenergie-Hackholz (inkl. kranlang)	3'151	4'321
e048 Laubenergie-Hackholz (inkl. kranlang)	3'464	3'370
e051 Übrige Nadelholz-sortimente		2
e052 Übrige Laubholz-sortimente		
e110 Im Bestand liegen gelassenes Holz	101	397
davon Zwangsnutzungen	Total	13'809
	Käfer	4'485
	Wind	3'567
	Schnee	701
	Trockenheit	-
	Eschentriebsterben	456
	Andere	1'746
Nicht verteilter Holzanfall	473	

Bemerkungen Holznutzung

Die Holzmengen der abgeschlossenen Nutzungen werden von den Forstfachpersonen Wald Seetal-Habsburg wahrheitsgetreu und nach bestem Wissen und Gewissen im Waldportal erfasst. Differenzen zwischen beantragter/bewilligter und effektiver Holzmenge können variieren, da die Beantragung der Nutzungsbewilligung auf einer Schätzmenge gemäss Anzeichnungsprotokoll (i.d.R. Tarifstufe 3) basiert, welche nur den Derbholzanteil (Stammholzanteil) ausweist. Weitere Differenzen ergeben sich aus Zwangsnutzungen bei Sturm- und Käferschäden, welche im Vorfeld nicht exakt geschätzt werden können.

Massgebend und oben stehend ausgewiesen sind die effektiv genutzten Holzmengen, welche anhand von Werks- und Transportangaben der Holzkäufer und Frächter, durch eingemessene Holzlisten der Forstfachpersonen oder Meldung der Waldeigentümer belegt werden können.

Der starke Rückgang der Holznutzung im Vergleich zum Vorjahr ist auf verschiedene Gründe zurückzuführen:

- In obiger Statistik finden sich für das Jahr 2022 zahlreiche periodenfremde Holzmengen aus Sturm- und Käferschäden, welche aufgrund fehlender Mengenangaben/ausstehender Abrechnungen nicht rechtzeitig in den entsprechenden Jahren abgeschlossen und somit erst im 2022 in der Statistik eingetragen werden konnten.
- Für 2023 sind generell deutlich weniger Zwangsnutzungen zu verzeichnen (ca. 10'000.00m3 weniger)
- im Sommer 2023 kursierten widersprüchlichen Signalen aus der Holzindustrie zur Nachfrage und voraussichtlichen Preisgestaltung der Holzsortimente auf die Holzschlagsaison 2023/24 hin, welche sowohl bei den Forstfachpersonen als auch bei den Waldeigentümern zu einer eher zurückhaltenden, abwartenden Einstellung und schlussendlich zu einer deutlich geringeren Nutzungsmenge führte
- Die nassen Wetterverhältnisse im Herbst/Winter 2023 bremsten die Holznutzung zusätzlich
- Unsere frischen, inzwischen nicht mehr ganz neu im Gebiet tätigen, Forstfachpersonen kennen die Wälder und die Waldbesitzer sicherlich noch nicht so gut wie ihr Vorgänger. Dies im Zusammenhang mit der Tatsache, dass wir rund 6 Monate (siehe Bemerkungen zu Stundenrapportierung) mit reduzierter Kapazität überbrücken mussten, kann auch mit ein Grund sein, dass der eine oder andere Holzschlag dieses Jahr nicht angezeichnet und zur Ausführung gekommen ist.

An dieser Stelle möchten wir die Waldeigentümer und Mitglieder Wald Seetal-Habsburg dazu motivieren, ihre Wälder auch zukünftig zu bewirtschaften, die Wälder hinsichtlich der zu erwartenden Herausforderungen fit zu halten und als Produkt den nachwachsenden, nachhaltig nutzbaren und vielseitig einsetzbaren Rohstoff Holz bereitzustellen.

Förderprojekte

Übersicht

	Auszahlungsbetrag [SFr.]	
	Berichtsjahr	Vorjahr
Beiträge Wald Total	372'262.05	531'260.95
Waldwirtschaft	213'646.10	261'482.40
Schutzwald	102'086.35	198'933.20
Waldbiodiversität	56'529.60	70'845.35

Waldwirtschaft

		Auszahlungsbetrag [SFr.]		Leistung	
		Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr
Jungwaldpflege	Zahlung ausgeführt	158'690.00	113'078.70	12'022 a	8'548 a
	Kontingent / Ziel	-	-	-	-
	Differenz	-	-	-	-
Pflanzung	Zahlung ausgeführt	6'000.00	24'410.55	100 a	424 a
	Kontingent / Ziel	-	-	-	-
	Differenz	-	-	-	-
Plenter-/Dauerwald	Zahlung ausgeführt	1'452.00	4'916.25	121 a	855 a
	Kontingent / Ziel	-	-	-	-
	Differenz	-	-	-	-
SEBA	Zahlung ausgeführt	41'712.00	56'379.50	615 a	532 a
	Kontingent / Ziel	-	-	-	-
	Differenz	-	-	-	-
Seilkran	Zahlung ausgeführt	-	5'700.00	-	285 a
	Kontingent / Ziel	-	-	-	-
	Differenz	-	-	-	-
Sicherheitsholzerei	Zahlung ausgeführt	-	-	-	-
	Kontingent / Ziel	-	-	-	-
	Differenz	-	-	-	-
Spezialprojekte	Zahlung ausgeführt	5'792.10	56'997.40	0 a	37 a
	Kontingent / Ziel	-	-	-	-
	Differenz	-	-	-	-
Total		213'646.10	261'482.40		

Schutzwald

		Auszahlungsbetrag [SFr.]		Leistung	
		Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr
Schutzwaldpflege	Zahlung ausgeführt	101'826.35	198'565.20	2'921 a	3'840 a
	Kontingent / Ziel	-	-	-	-
	Differenz	-	-	-	-
Wald Wild	Zahlung ausgeführt	-	-	-	-
	Kontingent / Ziel	-	-	-	-
	Differenz	-	-	-	-
Waldschutz	Zahlung ausgeführt	260.00	368.00	-	-
	Kontingent / Ziel	-	-	-	-
	Differenz	-	-	-	-
Schutzwald Infrastruktur	Zahlung ausgeführt	-	-	-	-
	Kontingent / Ziel	-	-	-	-
	Differenz	-	-	-	-
Total		102'086.35	198'933.20		

Waldbiodiversität	Auszahlungsbetrag [SFr.]		Leistung		
	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	
Waldrandpflege	Zahlung ausgeführt	52'362.00	59'842.25	833 a	923 a
	Kontingent / Ziel	-		8'151 Im	9'095 Im
	Differenz	-		0 a	0 a
	Waldrandlänge			0 a	0 a
Altholzgruppen	Zahlung ausgeführt	4'167.60	6'563.50	0 a	0 a
	Kontingent / Ziel	-			
	Differenz	-			
Biotopbäume	Zahlung ausgeführt				
	Kontingent / Ziel	-			
	Differenz	-		-	
Spezialprojekte	Zahlung ausgeführt		3'760.00		70 a
	Kontingent / Ziel	-			
	Differenz	-		-	
Totholz	Zahlung ausgeführt				
	Kontingent / Ziel	-			
	Differenz	-		-	
Waldschutz	Zahlung ausgeführt		679.60		0 a
	Kontingent / Ziel	-			
	Differenz	-		-	
	Total	56'529.60	70'845.35		

Bemerkungen

Die Anzahl und Menge der realisierten Förderprojekte kann von Jahr zu Jahr stark variieren. Die Gründe dafür sind vielfältig: Anliegen/Wünsche und Interesse seitens Waldeigentum, natürliche Gegebenheiten und Witterungsverhältnisse, Arbeitskapazität der Forstunternehmen, usw. Eine Rolle spielen sicher auch die fixen Abrechnungstermine lawa (Frühling und Herbst), so kann es gut sein, dass ein Projekt auf der Fläche realisiert aber erst im darauffolgenden Jahr zur Abrechnung kommt.

Bei der Interpretation der Zahlen ist vor allem der Rückgang an Pflanzungen auffallend aber auch schlüssig erklärbar. Einhergehend mit weniger Zwangsnutzungen, weniger flächigen Schäden ist auch der Bedarf an Aufforstungen rückläufig, respektive die entstandenen Flächen konnten in den letzten Jahren behandelt werden. Sinngemäss steigen jedoch die Aufwände für die Jungwaldpflege der neu begründeten Flächen.

Einzelne Fördermittel spielen im Perimeter Wald Seetal-Habsburg eine untergeordnete Rolle oder fallen nicht jedes Jahr an (z.B. Seilkranföderung, Schutzwald). Andere Fördermittel (z.B. Biodiversität) werden weniger fleissig beantragt. Hier sind die Forstfachpersonen Wald Seetal-Habsburg sicherlich auch zukünftig gefordert, neue und weniger genutzte Mittel auf der Fläche stärker zu bewerben und je nach Interesse des Waldeigentums Projekte zu realisieren.

Unterschriften

Präsident

Ballwil, 19.03.2024

Ort, Datum



Unterschrift

Forstfachperson

Ballwil, 19.03.2024

Ort, Datum



Unterschrift